

## Schlussfinale

Was mit Marsiano begann hatte Eigendynamik entwickelt. Ein rundes Planetenjahrhundert später brauchte es keine Werbung mehr, weil sich seit langem herumsprach, wie schnell sich der Osten fortentwickle, inzwischen tat mancher der in den Osten zog dies ganz offensichtlich nicht uneigennützig, sondern witterte dadurch seine eigene Chance, gross rauszukommen! Was man seit der Osten eine eigenständige Teilrepublik war so vorgeführt bekam war spektakulär, und Marsiano hatte keineswegs nur ein vordergründiges Bühnentheater inszeniert, während seiner Regierungszeit war im Osten enorme Aufbauarbeit geleistet worden!

Selbst Venusine lobte den Fortschritt, den die Ost-Republik machte, und nicht nur das! Der Lohn für seine Mühe sollte Marsiano gewiss sein, Venusine wollte Marsianos Anstrengungen honorieren und hatte bereits ein zweites prallgefülltes Hilfspaket an den Osten gesprochen! Allerdings, Venusines Unterstützung war nicht gratis (nicht ohne Bedingungen)! Der Gesamtkredit musste zum einen Teil kurzfristig, und durfte nur zum anderen Teil längerfristig zurückbezahlt werden, ebenfalls wurden Marsiano die Hilfsgelder nur Teilweise zur freien Verfügung gestellt, anderes war an strenge Vorgaben geknüpft, sollte u.a. dazu verwendet werden, eine wirksamere Grenzbefestigung zu erzielen!

Marsiano betrieb viel Engagement, wobei er allerdings gewisse weniger erfreuliche Realitäten die in seiner Republik ebenfalls Fakt waren lieber ausblendete! Etlichen im Osten war's im Laufe der Zeit zwar sichtlich besser ergangen, und Marsiano trug dazu einiges bei, er ebnete vielen den Weg! Mancher hatte sich im Osten selbständig gemacht, und immer weniger waren's inzwischen geworden die auf Hilfe aus dem Resten angewiesen waren, aber es waren eben dennoch einige verblieben, die ruhmlos in den Resten zurückkehrten genügende um für Restamora eine ‚Gefahr‘ darzustellen, das war der Grund, weshalb Restamora seine Grenze verdichten wollte!

Wenn Marsiano es ebenfalls schaffte, die Erfolglosen unter den Wegzählern weiterhin an ihrer Rückkehr in den Resten zu hindern, dann erfüllte er eine der wesentlichen Bedingungen um weiterhin finanzielle Unterstützung der Ostrepublik durch ihn, Venusine, zu erhalten! Der Zaun der bisher nur aus einfachem Maschendraht bestand und Zeit seines Bestehens immer wieder gelöchert worden war sollte verstärkt, durch robusteren Draht ersetzt, das veraltete elektronische Alarmierungs-System modernisiert werden!

Die Pläne der Ober-DJ's zur Sicherung der Grenzlinie hatten dies- und jenseits der inner-planeten-staatlichen Grenze unüberhörbare Proteste ausgelöst, die Grenzstämme mussten ruhig gestellt werden, was gar nicht überall so einfach sein würde, zwar hatten damals recht viele, - entgegen der auf dem Planeten bislang weitverbreiteten Volksmeinung allerdings nicht jeder- von den Stammeshäuptlingen sich einst mit Geschenken erkaufen lassen! Es gab solche die sich partout weigerten, ihren Acker, ihre Wiese, ihr Stammesland der Schneise zu opfern, die da ohne ihren Willen gezogen worden war, die sie und den Nachbarstamm mit dem sie sich bisher wunderbar verständigten und mit dem sie stets in Frieden zusammen gelebt hatten, nun voneinander trennte oder sogar den Stamm selbst zersplittete!

Einige Stammesangehörige hatten bis zuletzt Widerstand zu leisten versucht, dieser aber war am Ende zwecklos gewesen, ihr Stammesgebiet wurde schliesslich kurzerhand platt gewalzt, gegen Bulldozer und Staatsgewalt, welche die dazu notwendigen Gesetze schuf die dies erlaubten, würden sie letztlich nicht ankommen können, entgegen jenen die von Anfang an mitspielten, mit den Ober-Dj's einst Händel ausfechten konnten, für ihre Kooperation mit materiellem Reichtum überhäuft worden waren, gingen sie am Ende nun leer aus! Ja, solches hatte ebenfalls zu den Tatsachen gehört, zu denen Marsiano einst beharrlich schwieg! –

Es war die Epoche in Planet Amoras Geschichte gewesen, da auf dem Technoplaneten die Zaunparties entstanden, die im Laufe der Zeit

immer legendärer wurden, und schliesslich weit über Planet Amora hinaus bekannt geworden waren, Besucher von überall her zur innerplanetenstaatlichen Grenze lockten! Marsiano war am Ende seiner Regierungszeit im Osten ein gefeierter Mann gewesen, mehrere Festtage im Jahr waren zu seinem Gedenken eingeführt worden und trugen seinen Namen, auch im Resten war inzwischen die öffentliche Kritik die zu Anfang an ihm geübt wurde ebenfalls von viel Lob begleitet!

Ein rundes Jahrhundert nach Amtsbeginn dankten Marsiano und Venusine ab. Die beiden ersten Ober-Dj's seit Teilung des Planetenstaates würden den Amoranern noch lange in Erinnerung bleiben, und noch viel zu reden geben, Marsianos Nachfolger Sinusinius hingegen wird auf dem Planeten Amora einstweilen noch für ein gerüttelt Mass an Aufregung sorgen...

**Es folgt das Kapitel ‚Sinusinius und Saturnino‘**